Abend=Ausgabe.

Posener Zeitung.

Course u. Depeschen.

Neueste Nachrichten.

Nr. 26. Donnerstag den 11. Januar. 1877.

Börsen=Telegramme.

(Schlußkurse.)

Berlin, den 11. Januar 1877. (Telegr. Agentur.)

		Not. v. 10			Not. v. 10
Märkisch=Posen E. A.	17 60	17 —	Landwirthschtl. B.=A.	62 —	62 —
do. Stamm=Prior.	65 25	65 —	Posen Sprit=Akt.=Ges.	40 —	37 —
Köln=Minden. E. A.	101 —	100 75	Reichsbank	153 50	163 50
Rheinische E. A ...	110 30	110 —	Disk. Kommand.=A. .	106 90	106 25
Oberschlesische E. A.	128 60	128 50	Meininger Bank dito.	67 25	67 40
Oestr. Nordwestbahn	191 50	191 —	Schles. Bankverein . .	86 —	86 —
Kronprinz Rudolf.=B.	40 40	40 10	Centralb. f. Ind. u. Hdl.	66 50	65 75
Oesterr. Banknoten .	162 25	162 —	Redenhütte	5 75	5 75
Ruff. Bod.=Kr.=Pfdbr.	78 90	78 80	Dortmunder Union .	5 90	5 30
Poln. 5proz. Pfandbr.	70 —	70 25	Königs= u. Laurahütte	70 75	70 75
Pos. Provinzial=B.=A.	98 30	98 —	Posener 4pr. Pfandbr.	94 50	94 50
Ostdeutsche B.=A. . .	89 —	89 —	Posener Rente .	— —	— —

Nachbörse: Franzosen 400,50, Kredit 229,50 Lombarden 125,00

Berlin, den 11. Januar 1877. (Telegr. Agentur.)

		Not. v. 10.			Not. v. 10
Weizen still			Kündig. für Spiritus	50,000	40,000
April=Mai . . .	226 —	226 —	**Fondsb.** fest		
Mai=Juni . . .	227 —	227 —	Pr. Staatsschuldsch.	94 10	92 90
Roggen ruhig			Pos. neue 4% Pfdbr.	94 50	94 50
Jan.=Februar . .	162 50	162 50	Posener Rentenbriefe	95 —	95 —
April=Mai . . .	165 —	165 —	Staatsbahn . . .	399 50	401 50
Mai=Juni . . .	163 —	163 —	Lombarden . . .	124 50	125 50
Rüböl höher			1860er Loose . . .	97 50	96 90
April=Mai . . .	78 50	78 40	Italiener	71 90	71 60
Mai=Juni . . .	78 —	77 40	Amerikaner . . .	99 80	99 80
Spiritus fest			Oesterreich. Kredit	229 50	228 —
loko.	55 80	55 50	Türken .	12 40	12 —
Jan=Febr . . .	56 60	56 30	Rumänier	14 75	14 75
April=Mai . . .	58 80	58 60	Poln. Liquid.=Pfandbr.	62 25	62 10
Mai=Juni . . .	59 —	58 80	Russische Banknoten	250 90	250 90
Hafer,			Oesterr. Silberrente	55 —	54 25
Dezember . . .	— —	— —	Galizier Eisenbahn .	82 75	82 50
Kündig. f. Roggen	50 —	150 —			

Stettin, den 11 Januar 1877. (Telegr. Agentur.)

		Not. v. 10			Not. v. 10
Weizen ruhig			Januar . . .	75 50	75 50
April=Mai . .	225 50	226 —	April=Mai . . .	78 —	78 —
Mai=Juni . .	227 —	228 —	**Spiritus** unveränd.		
Roggen ruhig			loko	54 —	53 80
Jan.=Febr. . .	157 —	157 —	Januar . . .	54 60	54 50
April=Mai . .	161 —	161 —	April=Mai . . .	57 10	57 —
Mai=Juni . .	160 —	160 —	Mai=Juni . . .	58 10	58 —
Hafer, Juni=Mai	157 —	158 —	**Petroleum** Januar.	20 —	21 50
Rüböl unveränd.					

Börse zu Posen.

Posen, 11. Januar 1877. [Amtlicher Börsenbericht.] **Roggen.** Gekündigt — Ctr. Kündigungspreis 164, per Januar 164, Jan.=Febr. 164, Februar=März 164, März=April 164, Frühj. 165 April=Mai 165.

Spiritus (mit Faß). Gek. 20,000 Liter. Kündigungspreis 54,10, per Jan. 54,10, per Februar 54,80, per März 55,50 per April 56,30, Mai 57,10, April=Mai 56,80—56,70, Juni 58,10. **Loko Spiritus** (ohne Faß) 52,80.

Posen, 11. Januar 1877. [Börsenbericht:] **Wetter** Schön. **Roggen** fest. Gek. — Ctr., per Januar, Januar=Februar, per Februar=März, per Frühjahr und per April=Mai 163 Geld.

Spiritus matt. Gek. 20,000 Liter.. Kündigungspreis —, Januar 54,10 bez. u. Br., per Febr. 54,80 bez., März 55,50 bez. u. Br., per April 56,30 bez, April=Mai 56,80 Br., 56,70 bez. u. Gd., Mai 57,10 Gd. Loko ohne Faß 52,80 bez.

Produkten=Börse.

Bromberg, 10. Januar. [Bericht von A. Breidenbach.] Weizen 187 — 210, M. — Roggen, 151 — 165 M. — Hafer 141—158 Mk. — Gerste, große 148 — 155, kleine 136—144 Mk. — Erbsen, Koch= 145—151, Futter= 140—143 Mk. (Alles per 1000 Kilo nach Qualität und Effektivgewicht.)

[Privatbericht.] Spiritus 52,00 Mk. per 100 Liter à 100 pCt.

Marktpreise in **Breslau** am 10. Januar 1877.

Festsetzungen der städtischen Markt=Deputation.	Pro 100 Kilogramm					
	schwere		mittlere		leichte Waar	
	Höchster. M. Pf	Niedrigst. M. Pf	Höchster. M. Pf	Niedrigst. M. Pf.	Höchster. M. Pf.	Niedrigst M. Pf.
Weizen, weißer . .	19 30	18 50	21 10	20 30	17 60	17 30
dito gelber . .	19 20	18 40	20 60	19 90	17 40	17 20
Roggen, neuer . .	18 —	17 30	16 70	16 30	16 —	15 30
Gerste neue . .	15 60	15 20	14 80	14 60	14 —	13 30
Hafer, neuer . .	15 40	15 20	15 —	14 80	14 50	14 —
Erbsen . .	17 20	16 90	15 90	15 50	15 —	13 60

Festsetzungen der von der Handelskammer ernannten Kommission.

Per 100 Kilogramm	fein		mittel		ordinär	
Raps . .	33	25	30	25	25	25
Rübsen, Winterfrucht .	32	—	29	—	23	—
Rübsen, Sommerfrucht .	30	50	26	—	21	—
Dotter . .	26	50	24	—	19	—
Schlaglein . .	26	—	23	—	20	—

Kündigungspreise für den 11. Januar: Roggen 156,00 Mk., Weizen 197,00 M., Gerste —, Hafer 137,00 Mk., Raps 330 M., Rüböl 74,00 M. Spiritus 53,60 M.

Kleesamen schwach gute Kauflust sehr fest per 50 Kilogramm 56—64—71—76 Mk., weißer gut verkäuflich per 50 Kilo. 58—67—75—82 Mk., hochfeiner über Notiz.

Rapskuchen preishaltend, pro 50 Kilo, 7,20—7,60 M.

Leinkuchen unverändert, pro 50 Kilo 9—9,50 M.

Lupinen mehr offerirt per 100 Kilo, gelbe 9,50—10,50—11,20 Mk. blaue 9,30—10,40—11 Mark.

Thymothé unverändert, pro 50 Kilogr. 24—27—30 Mk.

Heu 2,70—3,30 Mk. pro 50 Kilogr.

Stroh 33, 50—35, Mk. pro Schock a 600 Kilogr. (Br.=H.=Bl.)

Lokales und Provinzielles.

Posen, 11. Januar.

§ **Eisgang.** Nachdem während des gestrigen Tages die Warthe ziemlich eisfrei gewesen, und nur hin und wieder kleinere Eisschollen durch die Wallischeibrücke hindurch geschwommen waren, kamen heute Morgen 4 Uhr große Eismassen von Russisch=Polen an, die jedoch bereits sehr mürbe waren und durch die Brücke ungehindert hindurchgingen. Der heutige Eisgang hielt 2½ Stunden an. — Der große Flußkahn (Zille), welcher, wie bereits mittgetheilt, am Dienstage durch den Eisgang zum Sinken kam, liegt gegenwärtig im Wasser am Berdychowoer Damm.

§ **Diebstähle.** Verhaftet wurde gestern ein Arbeiter, welcher von einem Holzplatze am Gerberdamm ein Stück Holz entwendet hat. — Einem Gänsehändler auf der Judenstraße wurde vorgestern Abend aus unverschlossenem Hausflure ein Weidenkorb mit einer geschlachteten Gans gestohlen. — Einer Frau auf der St. Martinsstraße wurde vor einigen Tagen aus unverschlossener Stube und unverschlossenem Spinde 150 M. in 20 und 10 Markstücken gestohlen.

Die Resultate der Reichstagswahl.

Außerhalb der Provinz liegen bis jetzt nur in Depeschen aus Berlin und einer Korrespondenz aus Thorn vor.

Berlin, 11. Januar. Die bisherigen berliner Wahlresultate sind: Erster Wahlkreis: v. Forckenbeck 3064, Dr. Max Hirsch (Fortschritt) 2772 Stimmen; Stichwahl wahrscheinlich. Zweiter Wahlkreis: Klotz (Fortschritt) ca. 4500, Baumann (Sozialist) ca. 4500 Stimmen; Stichwahl wahrscheinlich. Dritter Wahlkreis: Herz (Fortschritt) 5113, Rackow (Sozialist) 3526 Stimmen; Stichwahl wahrscheinlich. Vierter Wahlkreis: Fritzsche (Sozialist) gegen 11,000 St. Fünfter Wahlkreis: Franz Duncker (Fortschritt), große Majorität. Sechster Wahlkreis: Hasenklever (Sozialist) 9597, Dr. Banks (Fortschritt) 6856 St.; Stichwahl wahrscheinlich.

Berlin, 11. Januar. Nach weiterer Zählung ist das Wahl-Resultat im zweiten berliner Wahlkreise: Engere Wahl zwischen Forckenbeck (5135), Klotz, Fortschrittlich (3230) und Baumann, Sozialist, (nur 4000 Stimmen.)

Berlin, 11. Januar. Den hiesigen Morgenblättern zufolge, erhielten im sechsten berliner Wahlbezirke von 19,122 abgegebenen Stimmen Hasenklever 9597, Banks 6856, Borsig 2180, Brandes 344, Schorlemer=Alst 95; zersplittert wurden 30 Stimmen.

Berlin, 11. Januar. Als Wahlresultat wird gemeldet: In Hamburg, im ersten Bezirk Möhring (Nationalliberal), im zweiten Bezirk: Bauer (Nationalliberal); in Elberfeld: Stichwahl zwischen Hasselmann (Sozialdemokrat) und Prell; in Dortmund ist Berger voraussichtlich gewählt; in Königsberg in Pr.: Stichwahl zwischen Dickert (fortschrittlich) und Hoffmann (nationalliberal); in München im ersten Bezirk: v. Stauffenberg 7718 von 13003 Simmen, im zweiten Bezirk: zwischen Maffei 7448 Stimmen und Westermayer 4804 Simmen Stichwahl; in Straßburg ist Bergmann (Autonomist) gewählt; in Altona ist Hasenklever's Wahl gesichert; in Hannover zwischen Senator Wülbern u. Brüel Stichwahl; in Breslau zwischen Lasker u. Baethke (Sozialist) Stichwahl u. zwischen Hänel und Kracker (Sozialist) Stichwahl; in Cöln ist Schenck (klerikal) gewählt; in Bremen erhielt Mosle 12329 und Frük 6760 Stimmen; in Leipzig erhielten Stephani 10776 und Hänel 1757 Stimmen.

Thorn, 10. Januar. In dem Wahlkreise Thorn-Culm hatten sich die Deutschen bekanntlich nicht einigen können und rückten den Polen gegenüber mit zwei Kandidaten ins Feld, dem bisherigen Vertreter Kreisgerichtsrath Dr. Gerhard aus Culm und dem Kommerzienrath Bischof aus Danzig. Bei der gestern stattgehabten Wahl fielen in unserer Stadt 787 Stimmen auf Dr. Gerhard, 565 auf Bischof, 623 auf v. Sczaniecki. Jedenfalls wird es, da der Ausfall im ganzen Wahlkreise ähnlich sein wird, im besten Falle zur engern Wahl zwischen einem der beiden deutschen Kandidaten und dem polnischen kommen.

Wahlnachrichten aus der Provinz Posen.

Wahlkreis Stadt und Land Posen.

Dombrowka, 10. Januar. Willenbücher 48 Stimmen, v. Turnow 94 Stimmen.

Jerzyce, 2. Wahlbezirk. 54 Willenbücher, 371 Turno.

Stenschewo, 10. Januar. Landschaftsdirektor Willenbücher 27, Hipolit Turno 185 Stimmen.

Dorf Schwersenz, 10. Januar. 12 Stimmen Herrn Regierungspräsident Willenbücher, 46 Stimmen Hipolit v. Turno.

Groß Starolenka, Klein Starolenka, Minikowo, Marlewo, Obrzyca 10. Jan. Hipolit v. Turno 167, Präsident Willenbücher 12 Stimmen.

Chyby u. Baranowo, 10. Jan. 20 Stimmen Landschafts-Direktor Willenbücher, 21 Stimmen Turno-Obiezierze.

Suchylas u. Schönherrnhausen, 10. Jan. Für Turno-Obiezierze 13, für Willenbücher 50 Stimmen.

Radojewo, Neudorf u. Umoltowo, 10. Jan. 78 deutsche und 26 polnische Stimmen.

Strykowo, 10. Jan. Willenbücher 33 Stimmen, Hipolit Turno 50 Stimmen.

Lagiewnik, 10. Jan. Deutsche Stimmen 23, polnische Stimmen 7.

Zlotnik, 10. Januar. Präsident Willenbücher 99 Stimmen, v. Turno 20 Stimmen.

Wahlkreis Samter-Birnbaum-Obornik.

Stadt **Samter**, 10. Januar. Für Herrn v. Rönne wurden 182, für den Grafen Kwilecki 252 Stimmen abgegeben. Schloß Samter 61 Stimmen für Rönne, 9 für Kwilecki.

Schroda, 10. Jan. Auf Kultusminister Falk fielen hier 33, auf Herrn v. Komierowski auf Nieżychowo 419 Stimmen.

Obersitzko, 10. Jan. [Reichstagswahl.] Bei der heute stattgehabten Wahl zum deutschen Reichstage waren auf der Wahlliste 290 stimmberechtigte Wähler aufgeführt. Von diesen waren 208 erschienen und haben ihre Stimmzettel abgegeben. Präsident Dr. von Rönne erhielt 170, Graf Kwilecki auf Dobrojewo 48 Stimmen.

Pinne, 10. Jan. [Reichstagswahl.] Bei der heute stattgefundenen Reichstagswahl wurden in der Stadt 118 Stimmen für den Präsidenten Dr. v. Rönne und 152 für den Grafen Kwilecki auf Dobrojewo abgegeben. Das Wahlergebniß in dem Wahlbezirk Pinne Dorf, zu dem die Ortschaften Pinne Dorf, Dom. Pinne, Dom. Jakubowo und Dorf Lubosziesz gehörten, zeigte, daß der in Wronke geschlossene Kompromiß von Seiten der konservativen Deutschen gebrochen worden ist, indem dort Gutsbesitzer v. Nathusius-Ludom 64 Stimmen erhielt, während die übrigen sich auf Graf Kwilecki vereinigten.

Wahlkreis Obornik.

Obornik, 10. Jan. Appellationsgerichts-Präsident a. D. von Rönne Berlin 200, Gegenkandidat Graf Kwilecki-Dobrojewo 173 Stimmen.

Wahlkreis Meseritz-Bomst.

Wollstein, 10. Jan. Von den eingeschriebenen 520 Urwählern haben bei der heutigen Wahl 393 ihr Wahlrecht ausgeübt. Es erhielten Landrath Freiherr von Unruhe-Bomst 323 und Lic. Propst Poszwinski in Priment 68 Stimmen.

Wahlkreis Kröben.

Jutroschin, 10. Januar. 149 Stimmen für Rittergutsbesitzer Kennemann auf Klenka, 175 für den Fürsten Czartoryski.

Punitz, 10. Jan. Von 354 Stimmen erhielt Rittergutsbesitzer Kennemann auf Klenka 260, Fürst Czartoryski auf Sarbinowo 93 und Bürgermeister Stiller 1 Stimme. Für die deutsche Partei ist das Wahlresultat äußerst günstig, da ungefähr ⅔ der Einwohner der deutschen, und ⅓ der polnischen Nationalität angehören.

Wahlkreis Krotoschin.

Borek, 10. Januar. 189 für Magdzinski aus Bromberg, 61 für Minister Dr. Falk.

Koschmin, 10. Jan. Für Kultusminister Falk 189, für v. Magdziński 320 Stimmen.

Wahlkreis Schrimm-Schroda.

Kurnik, 10. Jan. Dr. Roman Komierowski aus Nieżychowo 201, Kultusminister Dr. Falk 93 Stimmen.

Jaratschewo, 10. Jan. Für Kultusminister Falk 43, für Roman v. Komierowski 122 Stimmen.

Schrimm, 10. Januar. Im 1. Wahlbezirk hiesiger Stadt haben: Dr. Roman v. Komierowski auf Nieżychowo 140, Kultusminister Dr. Falk 34 und Gutsbesitzer Kennemann auf Klenka 2 Stimmen erhalten.

Wahlkreis Buk-Kosten.

Neustadt b. P., 10. Jan. Bei der heute hier abgehaltenen Reichstagswahl erhielten Rittergutsbesitzer A. v. Delhaes auf Borowko 113, Rittergutsbesitzer v. Zoltowski auf Urbanowko 192 und der Minister Dr. Falk in Berlin 1 Stimme. In unserer Stadt haben sich die Polen wie auch bei anderen Wahlen diesmal sehr viel Mühe gegeben.

Grätz, 10. Jan. [Reichstagswahl.] Von 700 stimmberechtigten Wählern betheiligten sich an der Reichstagswahl 394. Es erhielten v. Delhaes 161, v. Żoltowski 232 Stimmen. Bei der letzten Reichstagswahl besaßen die Deutschen in der Stadt die Majorität und hätten sie auch diesmal haben können, wenn die Betheiligung seitens derselben eine regere gewesen wäre, denn von den ca. 700 Wählern gehörten 358 der deutschen Partei an. Es läßt sich dies Resultat nur dadurch erklären, daß die Deutschen durch das oftmalige resultatlose Wählen ermüdet sind und daß in den beiden Kreisen Buk und Kosten keinerlei Wahl-Organisation stattgehabt hat.

Schmiegel, 10. Januar. Für v. Delhaes auf Borowko 271, v. Zoltowski 135.

Wahlkreis Pleschen-Wreschen.

Zerkow, 10. Jan. Stefan Graf Zoltowski zu Gluchowo 221 Stimmen, Kultusminister Dr. Falk 46 Stimmen.

Klenka, 10. Jan. Es fielen auf Kultusminister Dr. Falk 87 Stimmen, Stefan Graf Zoltowski-Gluchowo 31 Stimmen.

Falkstädt, 10. Jan. Es erhielten Kultusminister Dr. Falk 131 Stimmen, Graf Zoltowski-Gluchowo 75 Stimmen.

Jarotschin, 10. Jan. Für Kultusminister Falk 125, für den Grafen Zoltowski 228 Stimmen.

Wahlkreis Schildberg-Adelnau.

Distrikt Schildberg, 10. Jan. Für Oberpräsident Günther 314, Fürst Ferdinand Radziwill 747 Stimmen.

Wahlkreis Gnesen-Wongrowicz.

Welnau, 10. Januar. Für Landrath Nollau in Gnesen 51 u. von Rogalinski 52 Stimmen.

Angekommene Fremde.

11. Januar.

Hotel zum schwarzen Adler. Die Gutsbesitzer Frau Kegel aus Durowo, Frau Michalska u. Tochter aus Siedlec, die Besitzer Ig. Kamienski aus Kempen, Mautelski aus Strzelno, Tafelski aus Eckstelle, die Kaufleute Falbe aus Sorau, Neider aus Rehme.

Telegraphische Nachrichten.

Wien, 10. Januar. Das Korrespondenzbureau meldet aus Bukarest: Die Pforte erkannte die Berechtigung Rumäniens zu dem Proteste gegen Artikel 1, 7 und 8 der türkischen Verfassung an, und erklärte sich bereit, Genugthuung zu geben. (Wiederholt.)

Konstantinopel, 10. Januar. Die „Turquie" meldet: Nachdem Rumänien gegen Artikel 1, 7, und 8 der Verfassung Einspruch erhoben, beeilte sich die Pforte, offiziell zu erklären, die türkische Verfassung betreffe lediglich innere Angelegenheiten und berühre nicht die durch internationale Verträge garantirten Rechte der Fürstenthümer. (Wiederholt.)

Konstantinopel, 11. Januar. Der Ministerrath beschloß heut über die von den türkischen Delegirten in der morgenden Konferenz abzugebende Erklärung; voraussichtlich wird also morgen die Diskussion fortgesetzt werden. Sir Elliot hatte heute Audienz bei dem Sultan.

Neworleans, 10. Januar. Der Oberbefehlshaber der Bundestruppen wurde durch eine Depesche des Kriegsministers angewiesen, die Volksmenge um den Staatspalast zu zerstreuen. Die Ruhe ist noch ungestört, da demokratische Milizen die Straßen säubern. Beide Legislaturen wählten Mitglieder für den Senat in Washington. (Wiederholt.)

Verantwortlicher Redakteur Dr. Jul. Wasner in Posen. Druck und Verlag von W. Decker & Co. (E. Röstel) in Posen.